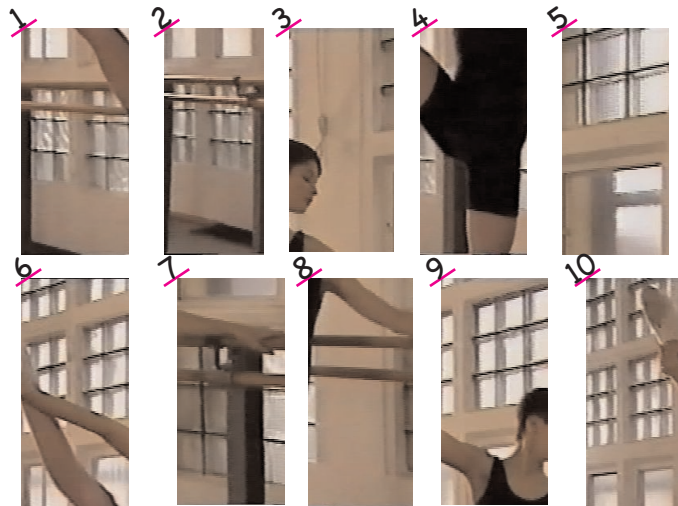


Vorher

1. Berufswünsche sammeln und erklären, was man in dem Beruf macht.
Ich möchte Astronaut werden, weil ich dann auf den Mond fliegen kann.
 - oder
 - Wunschberufe sammeln und die Tätigkeit dazu benennen.
2. Adrian hat ein ganz besonderes Hobby. Setzt die Puzzleteile zusammen.
 3. Was macht Adrian?



Während des Sehens

*Gruppenarbeit: verschiedene Arbeitsaufträge an die einzelnen Gruppen
Filmteile auch zuerst ohne Ton sehen.*

Bei den Aufgaben kann man ebenfalls Bildmaterial anbieten, so dass die Lerner das Passende auswählen können und benennen müssen.

1.a Beschreibt Adrians Zimmer. Es gibt ...



.....

.....

.....

.....

.....

b Adrian wohnt in einem Einfamilienhaus, in einem Hochhaus, einem mehrstöckigen Mietshaus.



c Er sieht aus seinem Fenster Berge, das Meer, eine Hochhaussiedlung.



2 Adrians Vater

Der Vater ist von Beruf

.

Er

.

.

.

.

.



Wer sagt was?



A1 "Mein Vater arbeitet auf'm Bau, er macht so Gruben frei oder schüttet sie wieder zu und verlegt halt Rohre und alles und so was. Aber Papa ist da so sehr gar nicht für Ballett. Überhaupt tanzen ist er nicht so...ist nicht so sein Ding..."



A2 "Also, dass Adrian andere Interessen hat als ich, hab ich ziemlich früh gemerkt, det(das) war so... mit zwei, drei Jahren. Hab ich ihm von der Montage irgendwo ´nen schönen Bagger gekauft, wenn ich dann Freitag nach Hause kam, nen Lkw hab ich ihm den geschenkt, stand in der Ecke! Hat ihn nie interessiert.

A3 "Ich habe mich von dem Gedanken verabschieden müssen, dass mein Sohn mit mir baut, bastelt, Eisenbahnen aufbaut, Handwerklich begabt ist, gerne Auto und Motorrad fährt, alles des, was ich gerne mache".

A4 "Ich hätte ja auch niemals von mir aus gesehen, dass er diese Talent hat, wenn nicht andere Leute, die sich damit aus kennen zu mir gesagt: Du, Euer Sohn, so wie der sich ausdrückt, so wie der sich darstellt, das ist einfach ´ne Wucht, so wie der das rüberbringt".

A5 "Er hat mich mal gefragt...es war...erste oder zweite Klasse. Er hat mich gefragt: "Papa, was wäre denn, wenn ich später mal schwul wäre?" Und da hab ich eigentlich nur eines geantwortet: Na und, dann bringst Du Deinen Freund mit zum Frühstück und nicht Deine Freundin. Hauptsache, du bist glücklich und das ist auch das Einzige, was mich interessiert, bin ich ganz ehrlich." A6 "Also, mein Papa hat auch gesagt, das ist das erste Theater, wo er mal in ein Ballett reingeht. Sonst hat er das noch nie gemacht. Aber ich würde es schade finden, wenn er sagen würde: Ich will überhaupt nicht kommen, also wenn er sagt: Ja, ich würde es zwar eigentlich gerne sehen aber Theater ist nicht so für mich, ich komme nicht mit. Da wäre ich dann schon ein bisschen enttäuscht."

A7 "Jeder hat irgendwo Dinge, für die er sehr vieles hergeben würde oder aufgeben würde oder wofür er auch sich sehr zurückstellen würde. Und darum geht es ja im Prinzip, dass jeder das herausfindet und das dann im Endeffekt verwirklichen kann!

A8 Mein Vater hat halt andere Interessen und ich finde es auch nicht schlimm, dass er sich nicht dafür interessiert. Aber ich finde es schon gut, dass er mich trotzdem unterstützt. Es könnte ja auch sein, dass er sagt. Nö, ich hab jetzt kein Bock, weil es ein Ballett ist, du sollst doch machen, was du willst, aber des macht er halt nicht und das finde ich gut daran!"

Auflösung/Bild



oben:10+6+9+3+5 unten:2+1+4+8+7